

Kamme des Gebirges grösstenteils auf dem sog. Rennsteig, jener alten Verkehrsstrasse, Wasser- und Völkerscheide. Schon nach kurzer Zeit eröffnet sich von einer Schlagblöße ein herrlicher Blick in den nahen und tiefen Ohrgrund, der dazu einladet, auf der dortigen Ruhebank Platz zu nehmen. Hell blinkt der Silberbach und Silberteich aus der tiefen Waldschneht herauf, und dahinter erheben sich aus dem Fichtenwald die dunklen Felswände des Rändersteins, in dessen Nähe ein Rudel Rotwild friedlich über eine Kulturblöße zieht. Der Ränderstein hat eine reiche Flora von Felsmoosen, es nimmt aber zu viel Zeit weg, ihr nachzugehen, und sei deshalb nur erwähnt, dass er *Uota Hutchinsiae* beherbergt, und dass seine Felshöhlungen von Leuchtmoos bewohnt und von dessen Smaragdglanz erfüllt werden,

Wir setzen deshalb die Wanderung auf dem Gebirgskamme fort, bei der in bryologischer Hinsicht zwei verschiedene Pflanzen-Genossenschaften als Eigentümlichkeiten der oberen Bergregion zu bemerken sind. Es ist dies erstens eine Gruppe von Holzbewohnern an abgestorbenen Fichtenzweigen und faulen Baumstämpfen *Hypnum reptile* mit winzigen gefiederten Räschen, das bleiche *Hypnum pallidum*, das ich allerdings später auch auf Gestein (Rotliegendes am Prinzessenstein bei Wilhelmsthal) antreffen sollte, ferner *Hypnum uncinatum* var. *planulosum*, *Pterygandrium filiforme*, während *Brachythecium reflexum*, *Starkii* und *curtum*, die *Jungermannia barbata* und andere schon mehr auf den humosen Waldboden übergingen. Die *Lescuraea striata* findet sich erst weiter westlich am Inselsberg. Auffällig war zweitens eine Gruppe von Torfbewohnern in Fichtenwald. Auf lichten Waldstellen zeigten sich nasse, humose Bodenpartien, auf deren torfigem braunschwarzen Humusschlamm folgende Genossenschaft immer wiederkehrte: *Campylopus turfaccus* und *flexuosus*, *Polytrichum alpinum*, *P. strictum*, *P. gracile*, *P. formosum* und *commune*, mitunter auch *Dicranodontium longirostre*, *Dicranum scoparium* und *D. fuscens*. (Schluss f.)

Fragaria collina Ehrh. f. *Magnusiana* m.

Von E. Holz f u s s - Stettin.

Vor zwei Jahren entdeckte ich eine Form der *Fragaria collina*, deren erste beiden Blätter gewöhnlich 3zählig waren und in der Mitte des Blattstiels 2 kleinere Fiedern hatten, während die folgenden 2–3 Blätter 4 und 5zählig waren. An dem 4zähligen Blatte hatte das eine kleinere Fiederchen mit den 3 normalen Blättchen gleiche Höhe und Grösse erlangt, während sein Gegenüber allein in der Mitte des Blattstiels stand. Den Abschluss des Sprosses bildeten wieder 1 oder 2 normale 3zählige Blätter. Da sich auch in diesem Sommer an den Pflanzen dieselbe Eigentümlichkeit zeigte, sandte ich Exemplare an Herrn Prof. Dr. P. Ascherson, der mir freundlich mitteilte, dass es eine Spielart der *Fragaria collina* und bis jetzt noch nicht bekannt sei. Ähnliche Variationen hat Herr Prof. Dr. P. Magnus an *Fr. elatior* und *vesca*, wie auch an der kultivierten *Virginiana* beobachtet und in dem 10. Jahrgange der Verh. des bot. Vereins der Prov. Brandenburg 1877 veröffentlicht; es lag daher nahe, meine *Fr. collina* Herrn Prof. Dr. P. Magnus zu Ehren zu benennen.

Die Exemplare dieser Form stammen sicherlich alle von einer variierenden Samenpflanze ab, da sie isoliert unter den hohen Kiefern des Eckerberger Waldes bei Stettin eine Fläche von etwa 1 qm bedecken.

Gleichzeitig sage ich auch an dieser Stelle den Herren Prof. Dr. P. Ascherson und Prof. Dr. P. Magnus für ihre freundlichen Mitteilungen meinen verbindlichsten Dank.

Nachtrag zu meinem Pflanzenverzeichnis.

Von H. Eggers.

(Fortsetzung.)

Prunus chamaecerasus Jacq. [Von Wormsleben bis Rollsdorf.] — *Spiraea filipendula* L. An grasigen Abhängen vom Nonnenthale bis nach Rollsdorf, auf dem Franzosenberg, häufig an Abhängen in der Nähe des Wachiügels. — *Poten-*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [8_1902](#)

Autor(en)/Author(s): Holzfuss Ernst

Artikel/Article: [Fragaria collina Ehrh. f. Magnusiana m. 26](#)